



ZOFINGER TAGBLATT

— DIE NORDWESTSCHWEIZ —



Kei Loscht......zum Choche,
aber Gloscht......zum Ässe?

Aktuell:
Siedfleisch- oder Ochsenmaulsalat,
Fitnesssteller oder ein saftiges Stück
Fleisch und das
auf der lauschigen Gartenterrasse

Roggliswil ?...
...nur 10 Minuten entfernt
von Zofingen / Reiden / L'thal!
☎: 062 754 13 40
www.ochsen-roggliswil.ch

2200403

Kästli Konditorei Löhrenz
Wälschli
für die heiße Zeit
Knäckebrot + Feigenbrot
DESSERTHAUS

Rothrist, Zofingen, Aarburg, Aarau
www.baecerei-waelschli.ch

**Zofingen Kopfhörerverbot für
Fussgänger und Velofahrer?**

Was sagen Passanten zur Forderung von SVP-
Nationalrat Ulrich Giezendanner? **Seiten 13/21**

**Wikon Akrobatik in der Luft
via Fernsteuerung**

Marcel Scheidegger betätigt sich in der Freizeit
am liebsten als Modellflugzeugpilot. **Seite 25**

Bis zum Schluss spannende Rennen

Automobil Das Nebiker Phimmoracing-Team erlebte in England ein erfolgreiches Wochenende.

Nach der «Defekthexe» beim Historic-Formel-1-Lauf in Dijon kam für das Nebiker **Phimmoracing-Team** der Erfolg beim Formel-2-Lauf in England zurück. Im freien Training wurde am Setup gearbeitet und die Änderungen an der Hinterachse zeigten ihre Wirkung. Endlich konnte das Untersteuern am Ralt BMW zur vollsten Zufriedenheit des Fahrers behoben werden. Hans Peter fuhr die viertschnellste Zeit hinter den Engländern Evans, Fleming und Watts. Das Team um Chefmechaniker Heinz Hunziker war sehr erfreut über das Resultat.

Aus der zweiten Reihe hatte der Schweizer einen guten Start und konnte die vierte Position halten. Der an neunter Position startende Engländer Peter Meyrick lag allerdings schnell hinter Peter an fünfter Stelle. Es führte Watts vor Evans, Fleming und Peter. In der dritten Runde schied Nick Fleming mit Motorschaden aus und Peter fuhr an dritter Position. Er konnte Meyrick bis Mitte des Rennens auf zwei Sekunden distanzieren und verwaltete den dritten Platz. Bei den anstehenden Überwindungen kam es wieder zum Zusammenschluss. Der Engländer konnte an Peter vorbeifahren. Doch dieser liess nicht locker und att-



Das Podium beim zweiten Rennen mit Hans Peter, Matthew Watts und Philip Gladman (von links).

ZVG

ckierte bis zum Schluss des Rennens. Bei der Zieldurchfahrt fehlten ihm sieben Zehntel für das Podest. Es siegte Watts vor Evans und Meyrick.

Eine Aufholjagd lanciert

Bei 29 Grad Aussentemperatur wurde am Sonntag das zweite Rennen gestartet. Erneut aus der zweiten Reihe erwischte Hans Peter keinen optimalen Start und musste Philip Gladman in der Paddock Hill Bend vorbeilassen. Es führte erneut Watts vor Evans und Gladman. Nick Fleming konnte wegen Motorproblemen nicht starten. Hans Peter brauchte drei Runden, bis er endlich Gladman in der Druids ausbremsen

konnte. Nun begann die Aufholjagd des Schweizer. Er fuhr fast jede Runde konstant eine Sekunde schneller als im Qualifying und holte in Riesenschritten auf. Drei Runden vor Schluss knallte Evans mit seinem March 742 mit gebrochenem Heckflügel in die Leitplanke. Er blieb jedoch unverletzt.

Hans Peter sah den führenden Watts schon vor sich und hoffte in den letzten beiden Runden aufzuschliessen. Watts konnte jedoch kontern und bei der Zieldurchfahrt lag er fünf Sekunden vor dem Schweizer. Für das Phimmoracing-Team war Brands Hatch das perfekte Rennwochenende. (VJA)